

INHALT

Vorwort	11
Der deutsche Weg	15
Wie aus dem ostfränkischen Reich ein zählebiges föderales Gebilde wurde <i>Von Nils Klawitter</i>	
»Kulturelles Kraftwerk«	30
Gespräch mit dem Engländer Simon Winder, einem Liebhaber der deutschen Geschichte <i>Von Nils Klawitter und Dietmar Pieper</i>	

KAPITEL I: EIN REICH ENTSTEHT

Revolution von oben	41
Otto der Große besiegte die Ungarn, einte die Fürsten und stärkte die Kirche <i>Von Uwe Klußmann</i>	
Frauen an der Macht	54
Die kluge Äbtissin Mathilde <i>Von Uwe Klußmann</i>	

Die Schicksalskirche	57
Kaisergrab und Pferdestall: der Magdeburger Dom	
<i>Von Andreas Wassermann</i>	
Mit der Wurst durch die Stadt	63
Wie die Zünfte im Mittelalter die urbane Gesellschaft umkrempelten	
<i>Von Christoph Gunkel</i>	
Nächte in zugigen Burgen	72
Warum ein Kaiser immerzu reisen musste: die umkämpfte Herrschaft von Lothar III.	
<i>Von Nils Klawitter</i>	
Der verweigerte Kuss	78
Politische Zeremonien und Insignien des Reiches	
<i>Von Dietmar Pieper</i>	
Diese Teutonen	82
Deutsche Identität bildete sich vor allem im Ausland	
<i>Von Felix Bohr</i>	
Der Sizilianer	87
Vom Papst gebannt, von seinen Anhängern verherrlicht: Kaiser Friedrich II.	
<i>Von Jan Puhl</i>	
»So voller Schmähworte«	95
Walther von der Vogelweide war ein Minnesänger, der gern moralisierte	
<i>Von Johannes Saltzwedel</i>	

KAPITEL II: GLAUBE, KRIEG UND FRIEDEN

Der Intellektuelle	103
Wie Karl IV. den Thron eroberte und zu einem der prägenden Kaiser wurde <i>Von Georg Bönisch</i>	
Zirkel der Macht	114
Das jahrhundertelange Regime der Kurfürsten <i>Von Marc von Lüpke</i>	
Bertas Kampf	119
Die Herrschaft der Essener Reichsäbtissinnen <i>Von Saskia Kerschbaum</i>	
»Jetzt schrei ich an das Vaterland«	123
Ulrich von Hutten und das Nationalgefühl <i>Von Mathias Schreiber</i>	
»Die Blutfahne wird ausgehängt«	131
So berichteten Zeitzeugen aus dem Dreißigjährigen Krieg	
Handschlag vor dem Kamin	141
Der Frieden von Osnabrück und Münster <i>Von Markus Flohr</i>	
»Choleriker und Trunkenbolde«	146
Drei Blicke aus dem Ausland auf die Deutschen	
Muttersprache, Vaterland	149
Die Entwicklung der deutschen Sprache <i>Von Anke Dürr</i>	

»Das Kaisertum ist unsere Klammer«	154
Der Historiker Georg Schmidt über das dynastische Geschick der Habsburger <i>Von Christoph Gunkel</i>	
Diplomatie mit Teppichfransen	160
Intrigen und Rituale auf den Reichstagen in Regensburg <i>Von Annette Bruhns</i>	
»Erstlich das freye Teutsch-Land«	173
So sah ein Historiker 1712 die deutsche Geschichte <i>Von Joachim Mohr</i>	

KAPITEL III: ALTES REICH UND NEUE MACHT

Land der Mirakel	179
Eine Geschichte voller Rückschläge: Preußens Aufstieg <i>Von Norbert F. Pötzl</i>	
Zwei Pferde, eine Kuh und 50 Taler	192
So wurden die Hugenotten gute Deutsche <i>Von Susanne Weingarten</i>	
»Der böse Mann«	197
Friedrich II. machte Maria Theresia das Leben schwer <i>Von Michael Sontheimer</i>	

Jupiter und sein Adler	206
Goethe hielt gerne Distanz zu den Umbrüchen seiner Zeit <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
»Wir werden ins Verderben rennen«	216
Einmal zog Goethe mit seinem Herzog in den Krieg <i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
»Deutschland? Aber wo liegt es?	218
Das Reich in Zitaten des 18. und 19. Jahrhunderts	
»Das Band gelöst«	224
So endete das Heilige Römische Reich	
Naive Genies	227
Das Deutschlandbild der Madame de Staël <i>Von Peter Maxwill</i>	
Doping fürs Deutschtum	236
Der seltsame Turnvater Jahn <i>Von Stefan Berg</i>	
»Preußen muss untergehen«	241
Fontanes kluge Zeitdiagnosen <i>Von Martin Doerry</i>	

»Das Salz des Hasses in ihr Herz gestreut«	253
Eine deutsch-jüdische Analyse von Ludwig Börne	
»Vakuum in der Mitte«	256
Gespräch mit dem Historiker Jörn Leonhard über deutsche Wege und Sonderwege <i>Von Nils Klawitter und Dietmar Pieper</i>	

ANHANG

Chronik	271
Buchhinweise	277
Autorenverzeichnis	279
Dank	281
Personenregister	283